

## Cicero, Reden Übungstext I

Sizilien hat sich von allen auswärtigen Gebieten als erstes der Freundschaft und Obhut des römischen Volkes anvertraut. Es wurde als erstes aller Länder Provinz genannt, als erstes hat es unsere Vorfahren gelehrt, wie ruhmvoll es sei, über auswärtige Völker zu gebieten. Als einziges zeigte es solche Treue und Gutwilligkeit gegenüber dem römischen Volk, daß die Gemeinden dieser Insel, die sich [einmal] in ein freundschaftliches Verhältnis zu uns begeben hatten, danach niemals abfielen, die meisten und berühmtesten sogar fortwährend an dem freundschaftlichen Verhältnis festhielten. Daher haben unsere Vorfahren von hier aus den Schritt [zur Ausbreitung] ihrer Herrschaft nach Afrika gemacht; denn die große Macht Karthagos wäre nicht so leicht zusammengebrochen, hätte uns nicht diese Stütze unserer Versorgung und Zuflucht für unsere Flotte zu Gebote gestanden. Daher hat P. Africanus die sizilischen Städte nach der Zerstörung Karthagos mit den schönsten Statuen und Denkmälern geschmückt, um bei denen, die sich, wie er glaubte, am meisten über den Sieg des römischen Volkes freuten, die meisten Denkmäler des Sieges aufzustellen.

### Angaben

den Schritt zur Ausbreitung der Herrschaft machen – *gradum imperii facere*

Stütze – *subsidium*

Zuflucht – *receptaculum*

### Musterlösung:

- 1 Sicilia prima omnium externarum regionum se in amicitiam atque praesidium populi Romani tradidit.
  - auch möglich: venire in amicitiam alicuius
  - für ‚Obhut‘ auch: fides (t. t.)
- 2 Prima omnium regionum provincia est nominata, prima maiores nostros docuit, quam gloriosum esset alienos populos regere.
  - peregrini – Ausländer, die ohne Bürgerrecht in Rom leben
- 3 Sola talem fidem et benevolentiam erga populum Romanum praebebat, ut civitates huius insulae, quae in amicitiam nostri venerant, postea numquam nobis deficerent, plurimae clarissimaeque etiam perpetuo amicitiam servarent.
  - auch möglich: amicitia nostra (statt amicitia nostri), semper statt perpetuo
- 4 Qua re maiores inde gradum imperii in Africam fecerunt.
- 5 Nam potentia magna Carthaginensis non tam facile cecidisset, si illud subsidium alimentorum atque receptaculum classis nostrae nos defuisset.
  - **deficere** – ‚zur Neige gehen‘, daher hier besser: deesse
  - **deesse** – fehlen, **abesse** – *neutral*: weg sein, nicht da sein
- 6 Itaque Publius Africanus civitates Siciliae Carthagine deleta pulcherrimis statuis monumentisque exornavit, ut apud eos, qui, ut putabat, maxime gavisissimi essent victoria Romana, plurimas monumenta victoriae poneret.
  - gaudere aliqua re *oder* laetari **de** aliqua re
  - auch möglich: relativische Verschränkung: ...quos gaudere putabat.

## Cicero, Reden Übungstext II: Phil. I,11

### Die Situation:

44 v. Chr.: Cicero, eben von einer Griechenlandreise nach Rom zurückgekehrt, erklärt in einer Senatsrede die Gründe für seine Abwesenheit trotz politischer Unruhen und führt sodann Folgendes aus:

1. Da ich überzeugt bin, Senatoren, daß der Grund für meine beiden Entschlüsse von euch jetzt gebilligt worden ist, will ich mich, bevor ich beginne, auf die politische Lage zu sprechen zu kommen, ein wenig über das gestrige Fehlverhalten des Antonius beklagen.
2. Mit ihm bin ich befreundet und habe stets offen bekannt, daß ich dies manchem Freundschaftsdienst von seiner Seite schuldig bin.
3. Was war denn nun der Grund, daß ich am gestrigen Tage auf so harsche Weise in den Senat gezwungen wurde?
4. War ich der einzige, der fehlte, oder seid ihr nicht des öfteren weniger vollzählig gewesen?
5. Oder wurde so ein wichtiger Tagesordnungspunkt verhandelt, daß sich sogar die Kranken hintragen lassen mußten?
6. Hannibal, glaube ich, stand vor den Toren, oder es wurde über den Frieden mit Pyrrhus verhandelt – eine Angelegenheit, zu der man nach der Überlieferung sogar jenen alten, blinden Appius geholt haben soll.
7. Gerade nach Rom zurückgekehrt, schickte ich Antonius einen, der ihm bestellen sollte, ich sei von der Reise müde und habe Kopfschmerzen.
8. Er aber hat vor euren Ohren erklärt, er werde mit Bauarbeitern vor mein Haus kommen.
9. Allzu zornig und unbeherrscht (sagte er) dies!
10. Für welches Verbrechen nämlich gibt es diese so große Strafe, daß er in der Standesversammlung zu sagen wagte (= wagen würde), er werde mit staatlichen Bauarbeitern mein Haus niederreißen, das mir durch Senatsbeschluß gebaut worden ist?
11. Wer hat jemals einen Senator unter einer derartigen Strafandrohung in Zwang genommen?
12. Hätte er aber gewußt, welchen Antrag ich stellen würde, hätte er sicherlich etwas von seiner Strenge abgelassen.

### **Angaben**

Fehlverhalten = ‚Unrecht‘

Freundschaftsdienst – officium

Standesversammlung = ‚Stand‘

Strafandrohung – *hier* damnum

## Musterlösung

1. Quia mihi persuasum est, patres conscripti, causam consiliorum meorum vobis probatam esse, paulum de hersterna iniuria Antonii conqueri volo, antequam incipiam de re publica loqui.
  - > probari **alicui** – von jemandem gebilligt werden, probari **ab aliquo** – von jemandem bewiesen werden
  - > die politische Lage: einfach res publica
2. Quo amico utor atque semper confessus sum me hoc nonnullis officiis eius debere.
  - > aliquo amico uti – jemandem zum Freund haben, auch möglich: ei amicus sum
3. Quid erat causae (!), cur heri tam aspere in senatum cogerer?
  - > quid erat causae wie ‚quid novi?‘, ‚nihil boni‘ etc.; auch möglich: quid erat, quod... + **Coni.**
4. Utrum solus eram, qui aberat, an saepe minus frequentes eratis?
  - > Doppelfrage mit utrum ... an!
  - > stilistisch schöner: Utrum solus aberam, an saepe...
5. An tam gravis res tractata est, ut aegros quoque apportari necesse esset?
  - > Doppelfrage wird weitergeführt.
6. Hannibalem credo ad portas fuisse vel de Pyrrhi pace actum esse – ad quam rem etiam Appius Caecus ille vetus apportatus esse dicitur.
  - > agere de aliqua re – über etwas verhandeln
  - > de Pyrrhi pace – offenen Präpositionalausdruck durch Genitivattribut vermeiden! (neuer Menge § 270)
  - > ad quam rem: Hineinziehung von ‚res‘ in den Nebensatz ist nötig
  - > NcI nach dicitur: **Appius** ... **apportatus** esse dicitur
7. Vix Romam reversus eram, cum ad Antonium misi, qui diceret me itinere fessum esse atque ex capite laborare.
  - > cum inversum nach vix; Alternative: ‚modo‘ und Partizip: Modo Romam reversus ad Antonium misi, qui diceret...
  - > qui diceret: Konjunktiv wegen des finalen Nebensinns: ‚der sagen **sollte**...‘
  - > mittere **ad aliquem** oder **alicui**, also auch möglich: Antonio misi, qui diceret...
  - > laborare **ex** aliqua re – *an einer Körperstelle* Schmerzen haben; laborare **aliqua re** – an etwas leiden (z. B. Krankheit)
8. Ille autem coram vobis dixit se cum fabris ad domum meam iturum.
  - > statt faber auch möglich: operarius oder operae (Pl., bezahlte Sklaven)
9. Nimis irate ac immoderate hoc dixit!
10. Cuius criminis autem tanta ista poena est, ut hoc in ordine dicere auderet se aedes meam correpturum cum operariis publicis, quae mihi senatus consulto constructa sit?
  - > poena **alicuius criminis** – die Strafe *für* ein Verbrechen (Gen. Obj.)
11. Quis umquam senatorem tali damno coegit?
12. Si autem scivisset, quam sententiam dicturum essem, certe paulum sua severitate abstisset.
  - > einen Antrag im Senat stellen: rogare, postulare, sententiam dicere
  - > desistere und absistere mit bloßen Ablativ

## Cicero, Reden Übungstext III (Cat. II,12ff.)

*Cicero verteidigt sich gegen den Vorwurf, er habe Catilina ins Exil getrieben:*

1. Doch es gibt sogar Leute, Bürger, die behaupten, ich hätte Catilina in die Verbannung getrieben. 2. Könnte ich das schon mit einem Wort erreichen, würde ich gerade die Leute vertreiben, die so etwas sagen. 3. Denn der Kerl ist natürlich so ängstlich oder gar so bescheiden, daß er sich der Stimme des Konsuls nicht zu widersetzen wagt. 4. Gleich als er den Befehl erhalten hatte, in die Verbannung zu gehen, gehorchte er. 5. Als ich, Bürger, gestern in meinem Haus beinahe umgebracht worden wäre, rief ich den Senat im Tempel des Iupiter Stator zusammen und trug die ganze Geschichte den Stadtvätern und Senatoren vor. 6. Als Catilina dorthin kam – welcher Senator sprach ihn da an, wer begrüßte ihn, wer schließlich sah ihn nur so an wie einen Nichtsnutz und nicht vielmehr wie einen ruchlosen Staatsfeind? 7. Ja sogar die führenden Persönlichkeiten dieses Standes ließen den Teil der Sitzreihen (subsellium), auf den jener zuzuging, leer. 8. Da habe ich, der energische Konsul, der ich Bürger mit einem Wort in die Verbannung zu treiben pflege, Catilina gefragt, ob er bei der nächtlichen Zusammenkunft bei M. Laeca gewesen sei oder nicht. 9. Als der unverschämte Kerl trotz alledem zunächst schwieg, legte ich alles übrige offen: Was er in der Nacht getan, wo er sich aufgehalten, was er für die nächste Nacht geplant hatte und wie von ihm der Ablauf des ganzen Kriegs dargelegt worden war. 10. Als er ‚festsas‘, fragte ich ihn, was er zögere, dahin zu gehen, wohin er schon längst zu gehen sich vorbereitet habe, da ich doch wußte, daß Waffen, Rutenbündel, Beile und alles andere schon vorausgeschickt worden waren. 11. Da habe ich versucht, ihn in die Verbannung zu treiben, wo ich sah, daß er schon in den Krieg eingetreten war?

## Musterlösung

1. Sunt etiam (homines/viri), Quirites, qui dicant me Catilinam in exilium pepulisse.
  - > wichtig: konsekutiver Nebensinn des Relativsatzes
  - > Stufen der Verbannung:
    - relegatio** – Verbannung ohne Verlust der Bürgerrechte und des Vermögens (berühmtes Beispiel: Ovid)
    - exilium** – mst. mit Verlust des Vermögens verbunden
    - aqua et igni interdicere alicui** – Staatsakt; vollständiger Verlust aller Rechte und des Vermögens
2. Quod si uno verbo assequi possem, eos ipsos expellerem, qui talia dicant.
3. Iste enim homo scilicet tam timidus vel etiam modestus est, ut voci consulis resistere non audeat.
4. Simulatque in exilium ire iussus est, paruit.
5. Cum heri domi meae paene occisus essem, Quirites, senatum in templum Iovis Statoris convocavi atque totam rem ad patres senatoresque detuli.
  - > **domi meae**: Lokativ
  - > Konjunktiv im Temporalsatz durch cum gerechtfertigt, nicht durch paene (beachte: Paene cecidi. – Fast wäre ich gefallen.)
  - > **etwas berichten/darlegen** – deferre aliquid ad aliquem, referre aliquid alicui, exponere aliquid alicui
6. Catilina cum eo veniret – quis senatorum eum appellavit, quis eum salutavit, quis tandem eum aspexit ut civem perditum modo ac non potius ut hostem nefarium?
  - > regelmäßig Inversion des cum bei Eigennamen: Catilina cum... statt Cum Catilina...
  - > **quis senatorum** oder **qui senator**
  - > ‚eum aspexit **ut** civem‘ – sah ihn an wie er einen ... ansah; dopp. Acc.: ‚eum civem aspexit‘ – sah ihn als einen..., beide Varianten möglich
7. Quin etiam principes huius ordinis partem subselliorum, ad quam adiit, vacuam reliquerunt.
  - > **adire ad** – auf etwas zugehen; **adire m. bloßen Acc.** – sich an jem./etw. wenden (z. B. adire amicum/oraculum); auch mögl.: appropinquare alicui
8. Tum ego, qui consul ille fortis et acer cives uno verbo in exilium pellere soleo, e Catilina quaesivi, utrum concilio nocturno Marci Laecae interfuisset an non.
  - > ‚energisch‘ durch εἰς διὰ θυοῖν: fortis et acer
  - > Hineinziehung der Apposition in den Relativsatz stilistisch besser als ‚ego, consul ille fortis, qui...‘
  - > **fragen**: quaerere ab/ex
  - > esse in + Abl. oder interesse + Dat.
9. Iste homo impudens cum nihilo minus primo taceret, omnia cetera patefecit: Quid ea nocte egisset, ubi fuisset, quid in proximam noctem constituisset, quomodo bellum gerendum a se explicatum esset.
  - > **primo** – anfangs, zu Beginn; **primus** – als erster; **primum** – zuerst
  - > ‚Ablauf des Krieges‘: Verbalisierung durch nd-Form nötig
10. Cum haereret, eum interrogavi, cur cunctaretur eo ire, quo iam diu ire paratus esset, qui iam cognovissem arma fascis securis omnia cetera iam praemissa esse.
  - > **qui ... cognovissem** – der ich ja Kenntnis erlangt hatte = wußte
11. Tum eum expellere conatus sum, cum vidi eum bellum iam ingressum esse?

## Übungstext zur indirekten Rede

*Übersetze folgenden Text und wandle dann die direkte in die indirekte Rede um:*

1. Als die Könige aus der Stadt vertrieben waren, griffen die Äquer und Volsker beutegierig zu den Waffen, verwüsteten, nachdem sie ihre Heere vereint hatten, das Gebiet und zogen ungestraft unter Waffen vor die Tore Roms. 2. Als sie von dort mitsamt Beute nach Hause zu ziehen begannen, berief der damalige Konsul T. Quinctius das Volk zu einer Versammlung ein:

3. „Wenngleich ich mir keiner Schuld bewußt bin, Römer, bin ich gleichwohl voll des höchsten Schamgefühls vor euer Angesicht getreten. 4. Denn ich fürchte, man wird der Nachwelt überliefern, daß die Äquer und Volsker in meinem vierten Konsulat ungestraft bis an die Mauern der Stadt gekommen sind. 5. Dieser Schande wäre ich entweder durch Verbannung oder durch meinen Tod aus dem Wege gegangen, wenn ich gewußt hätte, daß sie mir gerade in diesem Jahr bevorstünde. 6. Ich weiß nicht, ob die Feinde mich, den Konsul, oder das Volk verachtet haben. 7. Liegt die Schuld bei mir, so nehmt mir die Befehlsgewalt; ist das zu wenig, laßt mich sterben! 8. Liegt die Schuld bei euch, gibt es niemanden, der eure Fehler bestraft; nur bereut sie! 9. Doch die Feinde haben weder eure Feigheit verachtet noch auf eure Tapferkeit gebaut. 10. Denn so oft sind sie in die Flucht geschlagen und unters Joch geschickt worden, daß sie euch und sich kennen. 11. Wären nicht Zwietracht zwischen den Ständen und Kämpfe zwischen den Stadtvätern und dem Volk das Gift dieser Stadt, dann wären die Felder nicht verwüstet worden. 12. Ich bin überzeugt, daß niemand zweifelt, daß ich die Feinde geschlagen hätte, wenn das Volk eine Aushebung zugelassen hätte. 13. Was für ein Ende wird dieser Streit nehmen? Wann wird es möglich sein, daß ihr alle gleich seid und ein gemeinsames Vaterland habt?“

## Musterlösung

1. Regibus (ex) ube expulsis Aequi et Volsci praedae cupidi arma ceperunt, agminibus iunctis agrum Latinum vastaverunt, impuniti armati ad portas Romae processerunt.
  - **expellere** mit oder ohne ‚ex‘
  - das Gebiet um eine Stadt: **ager** (!), hier ager Latinus
  - ‚unter Waffen‘ = ‚bewaffnet‘: armatus
2. Cum inde praedam trahentes domum redituri essent, T. Quinctius, qui eo tempore consul fuit, populum ad contionem convocavit.
  - Partizipialkonstruktion statt ‚cum praeda‘, um doppeltes cum am Satzanfang zu vermeiden: praedam trahentes/auferentes, praeda onerati
  - ‚der damalige Konsul‘: Relativsatz (qui consul ... erat/fuit) oder ‚consul illius temporis/anni‘
3. Quamvis nullius culpa mihi conscius sim, Romani, tamen summo cum pudore in conspectum vestrum prodii.
4. Timeo enim, ne posteritati Aequi et Volsci me quartum consule impuniti ad muros Romae venisse tradantur.
  - me primum, iterum, tertium, quartum ... consule – als ich zum ersten, zweiten, dritten, vierten ... Mal Konsul war (nominaler Abl. Abs.)
  - statt Ncl (Aequi ... tradantur) auch unpersönliche Konstruktion als Acl möglich: ‚ne tradatur Aequos et V. ... venisse‘
5. Eae ignominiae aut relegatione aut morte mea viam dedissem, si scivissem eam hoc anno instaturam.
  - dedecus – Schande im privaten Bereich, im öffentlichen Bereich (wie hier): infamia, ignominia, contumelia
6. Nescio, utrum hostes me consulem an populum contempserint.
  - Indirekte Frage in der Vorzeitigkeit: Konjunktiv Perfekt
7. Si mea culpa est, auferte mihi imperium, si hoc parum est, sinite me obire.
  - auch: in culpa esse, culpa est in aliquo
  - auch: imperium alicui abrogare o. demere
8. Si autem vestra est, nemo est, qui vitia vestra puniat. Tamen vos paeniteat!
  - nemo est, qui -> Relativsatz mit konsekutiver Sinnrichtung!
9. Hostes autem neque ignavia vestra neque virtute sua nisi sunt.
  - ‚nisi‘ mit in + Abl. oder bloßem Abl.
10. Nam totiens fugati atque sub iugum missi sunt, ut vos atque se ipsos noverint.
  - noverint (Perfekt mit Präsensbedeutung): absolutes Tempus in einem Konsekutivsatz, dessen Aussage noch bis in die Gegenwart hineinreicht (vgl. RH § 231)
11. Si discordia inter ordines et pugna inter patres ac populum non huius urbis esset virus, agri vastati non essent.
12. Mihi persuasum est neminem dubitare, quin hostes vicissem, si populus dilectum tulisset.
  - quin nach verneinten Ausdrücken des Zweifelns: non dubitare, quin...
  - Truppenaushebung: dilectus
13. Quod exitium/quem finem hoc iurgium habebit? Quando fieri potest, ut vos omnes aequi sitis ac patriam communem habeatis?

### Umformulierung in die indirekte Rede (ab Satz 3)

- übergeordnetes Verb in der Vergangenheit: convocavit (et dixit)

3. Quamvis **sibi** nullius culpae conscius **esset**, **se** summo cum pudore in conspectum **Romanorum prodisse**.
4. Se timere, ne ... traderentur.
5. Eae ignominiae se viam **daturum fuisse** ..., si **scivisset sibi eo** anno instaturam.  
**daturum fuisse**: Irrealis in der Abhängigkeit: Umschreibung im AcI durch die coniugatio periphrastica (PFA + fuisse), RH § 260
6. Se nescire, utrum se consulem ... contempsissent.
7. Si **sua** culpa esset, **dixit**, populus auxilium **sibi auferret**, si hoc parum **esset**, se obire sineret.
  - Vgl. RH § 264 3b) II zur Umsetzung von Imperativen in der indirekte Rede (Konjunktiv ohne ut, Verneinung durch ne)
8. Si autem populi **esset**, dixit **neminem esse**, qui vitia eorum **puniret**. **Dixit eos paeniteret**.
9. Hostes autem neque ignavia eorum ... **nisos esse**.
10. Nam totiens hostes **fugatos esse** ... **missos esse**, ut **populum** ... **novissent**.
11. Si discordia ... virus **esset**, **agros non vastatos fuisse**.
  - Irreale Periode in der Abhängigkeit: si-Satz bleibt unverändert, Hauptsatz tritt in die Coniugatio Periphrastica (RH § 260)
12. **Sibi persuasum esse** neminem dubitare, quin ... **vicisset**, si ... **tulisset**.
13. Interrogavit, quem exitium iurgium **habiturum esset** et quando fieri **posset**, ut **Romani** omnes aequi **essent** atque ... **haberent**.



## Übungstext 5

*In seiner ersten politischen Rede aus dem Jahr 66 plädiert Cicero für die Annahme eines Gesetzentwurfs, der Gnaeus Pompeius den Oberbefehl im Krieg gegen Mithridates und Tigranes betraute. Im Laufe seiner Argumentation arbeitet er darauf hin, abweichende Standpunkte zu widerlegen und setzt sich mit den vorher gehaltenen Reden des Q. Hortensius und auch des Q. Catulus auseinander.*

1. Es bleibt noch, daß ich über die Meinung des Q. Catulus spreche. 2. Er sagt, wenn alles einem Einzigem zugestanden werden müsse, dann sei Pompeius der Würdigste. 3. Aber es sei freilich nicht angebracht, alles einem Einzigem zu überantworten. 4. Außerdem fordert er, daß nichts Neues eingeführt werde entgegen den Vorbildern und Einrichtungen der Vorfahren. 5. Ich will nicht erwähnen, daß unsere Vorfahren im Frieden immer der Gewohnheit, im Krieg der Zweckmäßigkeit gehorchten, daß sie die Grundlagen für neue Beschlüsse immer an neue Zeitereignisse anpaßten. 6. Ich will nicht erwähnen, daß zwei gewaltige Kriege, der punische und der spanische, von einem Feldherrn beendet worden sind und daß die beiden mächtigsten Städte, die unsere Herrschaft am stärksten bedrohten, von demselben Scipio zerstört worden sind. 7. Ich will nicht daran erinnern, daß es euch und euren Vätern vor kurzem richtig schien, die Hoffnung des Reichs in den einen C. Marius zu setzen. 8. Denkt aber daran, wie viele Neuerungen mit voller Zustimmung des Q. Catulus gerade dem Cn. Pompeius zuvor zugestanden worden sind, dem nun Q. Catulus nichts Neues zugestanden wissen will.

### Hilfen

**überantworten** – deferre ad

**Grundlage** *hier* ratio

**Zeitereignisse** – casus temporum

**Neuerungen** *einfach* nova

**mit voller Zustimmung** – summa voluntate

## Musterlösung

1. Restat, ut de opinione Quinti Catuli loquar.
  - Alternativen: relictum est, reliquum est, ut ...
  - sententia – Meinung, die auf Wissen beruht; opinio – *freier*: Meinung, Glaube, Ansicht
2. Dicit, si omnia uni viro commendare necesse sit, Pompeium dignissimum esse.
  - statt commendare auch tribuere
3. Scilicet autem non aptum esse omnia deferre ad unum virum.
  - Achtung: Fortsetzung der ind. Rede!
  - statt *aptum esse* auch *decere, oportere*
4. Praeterea postulat, ne qua nova contra exempla atque instituta maiorum inducatur.
  - Achtung: poscere hier nicht möglich, da nie mit Finalsatz!
  - Vorfahren: maiores
5. Non dicam maiores in pace semper usui, in bello utilitati oboedivisse et rationes novorum consultorum semper accomodavisse ad novos casus temporum.
  - ‚ich will sagen‘ = ‚ich werde sagen‘, daher **dicam** (*nolo dicere* aber ebenfalls möglich)
6. Non dicam duo maxima bella, punicum ac hispaniense, ab uno viro finita esse et potentissimas urbes imperio nostro vehentissime minantes, a Scipione ipso deletas esse.
  - minari alicui aliquid – jem. etw. androhen
  - statt non dicam auch möglich: praeteream/praetermittam
7. Non commemorabo/nolo commemorare vobis patribusque paulo ante placuisse spem imperii in manu Gai Mari unius poni.
  - daran erinnern, daß... – commemorare + AcI
  - Alternative zu placere: videri (+ Dat., wie griech. δοκεῖ + Dat.)
8. Mementote autem, quam multa nova summa Quinti Catuli voluntate Gnaeo Pompeio eidem commendata sint, cui nunc Quintus Catulus nulla nova commendari vult.
  - Imperativ zu meminisse: memento, mementote (Imperativ Perfekt)!
  - statt *quam multa* auch *quanta*
  - statt *eidem* auch *ipso*